

„Mehr Demokratie tragen“: Projekt eines Berliner Künstlers kommt nach Saalfeld und Rudolstadt

13.11.2015 - 06:11 Uhr

„Mehr Demokratie tragen“ ist das Thema eines Containerprojektes, das Hans Ferenz, Autor und Journalist aus Berlin, in den kommenden Tagen in Saalfeld und Rudolstadt vorstellen wird.



Hans Ferenz (rechts) baut mit Tischler Johannes Gnoth den Container auf. Foto: Norbert Kleinteich

Saalfeld-Rudolstadt. Der blaue Container wird wohl kaum zu übersehen sein.

Mit Fotos als Zeitzeugen von vor 26 Jahren, denen er aktuelle Aufnahmen gegenüberstellt, möchte Ferenz zum Nachdenken anregen. Es sind Spiegelbilder, die identisch zur Gegenwart wirken. Allein der Container wird und soll Erinnerungen an die Zeit des Umtauschs von der DDR-Mark in D-Mark wecken. Und zudem, was vor 1990 war. Nämlich an die Existenz eines Unrechtsstaates, „der -Gesetze gegen Menschenrechte geschaffen hat“, so Hans Ferenz.

Mit seiner Idee, die nicht nur Schülern sondern alle angeht, möchte er erreichen, dass -Geschichte selbst erlebt wird, Leute einen anderen emotionalen Umgang zu den aktuellen Problemen gewinnen.

Positive Begegnungen mit Ausländern

Ferenz, der von vielen positiven Begegnungen mit Berlinern zu erzählen weiß, die eine Herkunft aus anderen Ländern haen, verweist auf einen weitaus höheren Anteil an Ausländern in der Bundeshauptstadt als in weniger besiedelten Regionen des Landes. Er möchte erreichen, dass die dumpfen Reaktionen gegenüber den Flüchtlingen aufhören. Vielmehr sollte überlegt werden, welche Lösungen es gibt und welchen Ausweg, um den momentanen Problemen in der Gesellschaft zu begegnen.

Sein Container, der auf den ersten Blick mit dem Outfit eines Bankschalters wie beim Empfang des Begrüßungsgeldes vor 26 Jahren aussieht, soll auch als Zeichen des schönen Endes der friedlichen Revolution stehen; gegen das Vergessen, was da war. Ferenz verweist darüber hinaus auf die Geschehnisse in Prag, wo viele aus der DDR in Zelten auf eine Entscheidung von oben warteten.

Seine Aktion begann bereits vor den Ferien in den Städten Eisenach, Berlin und Saalfeld und in jeweils drei Schulen. Zu Bildern, die Geschehnisse dokumentieren, ließ Ferez Bilder im Kunstunterricht malen und mehrere Monate danach darüber sprechen. Nun stellt er diese aus und sind als O-Ton-Bilder wahrzunehmen, da über QR-Codes Meinungen von Schülern, die diese mit gestalteten, gehört werden können.

Hans Ferez lädt ab kommenden Dienstag bis Sonntag auf den Marktplatz Saalfeld von 11 bis 18 Uhr ein. So auch in der Woche darauf auf dem Marktplatz in Rudolstadt.

Norbert Kleinteich / 13.11.15 / OTZ

(Quelle: <http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Mehr-Demokratie-tragen-Projekt-einer-Berliners-Kuenstler-kommt-nach-Saalfeld-un-1808373425> / Stand 22.12.2015)